

<b>Mitteilung Nr. MIT-</b>		<i>(wird von 00 eingetragen)</i>	
zum Antrag nach § 34 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion/Gruppe vom <b>Thema:</b>		<b>AT – 58/2011</b> <b>Eversberg/Strebe/Allers</b> <b>GRÜNE, SPD</b> <b>02.02.2012</b> <b>Sachstandbericht</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: -	

### **I. Der Antrag lautet:**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, eine Prioritätenliste in Abstimmung mit der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG zur weiteren Einrichtung von Busfahrstreifen und Vorrangschaltungen an Lichtsignalanlagen aufzustellen und zur ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in 2012 vorzulegen. Eine Kostenschätzung für die einzelnen Maßnahmen ist beizufügen.

### **II. Der Magistrat hat am 26.09.2012 beschlossen, auf den obigen Antrag folgende Mitteilung zu geben:**

Aus betrieblicher Sicht hat BremerhavenBus eine Analyse der Störhalte an den Lichtsignalanlagen anhand des „Intermodal Transport Control System“ (ITCS) für den Monat April 2012 dem Magistrat vorgelegt. Dabei wurden sämtliche im Linienverlauf liegenden unerwünschten bzw. ungeplanten Störhalten an Lichtsignalanlagen aufgenommen. Diese detaillierte Auswertung bildet eine Prioritätenliste über die Summation der Zeitverluste ab.

Beginnend mit den Lichtsignalanlagen an denen die höchsten Zeitverluste auftraten, wird eine Überprüfung beauftragt, die u.a. eine kritische Funktionskontrolle der Meldepunkte, die Überprüfung der Signalpläne, die Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Busbeschleunigung sowie deren Kostenschätzung, beinhaltet.

Eine weitere Errichtung von Bussonderfahrstreifen wurde in Abstimmung aller Beteiligten (Amt 61, 66, 91 und BremerhavenBus) als vorläufig (betrieblich) nicht notwendig beurteilt.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden im ersten Quartal 2013 erwartet. Dem Bau- und Umweltausschuss wird anschließend berichtet.

Grantz  
Oberbürgermeister